



PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2015

Berlin, 16.07.2015

Flughafenverband ADV: Überzogene Vorwürfe der deutschen Airlines fallen auf sie selbst zurück

Der Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften (BDF) hat in seiner heutigen Pressemitteilung der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg (FBB) vorgeworfen, ihre angeblich marktbeherrschende Stellung auszunutzen, um „Monopolrenditen“ in unangemessener Höhe zu erwirtschaften. Dieser Vorwurf wird vom Flughafenverband ADV zurückgewiesen. Der Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV Ralph Beisel stellt klar:

„Die vom BDF erhobenen Vorwürfe sind völlig haltlos: Kein einziger deutscher Flughafen kann derzeit kostendeckende Entgelte am Markt durchsetzen. Alle Flughäfen zahlen ca. 10 bis zu 50 Prozent der Kosten drauf.“ Um überhaupt schwarze Zahlen zu schreiben, müssten Flughäfen das strukturelle Defizit im Aviation-Geschäft durch Erträge aus anderen Geschäftsfeldern ausgleichen. Dies gelinge derzeit nur 8 von 22 Flughäfen.

Der ADV-Hauptgeschäftsführer sieht hierin eine bedrohliche Entwicklung für alle Systempartner des Luftverkehrs: „Die Airlines sind hier auf einem gefährlichen Weg. Wenn sie sich immer weiter aus der Nutzerfinanzierung zurückziehen, dann müssen am Ende die Steuerzahler in Form von Zuwendungen der öffentlichen Hand die Zeche zahlen. Das kann nicht die gewollte Lösung sein.“

Dem Vorwurf der marktbeherrschenden Stellung hält Beisel entgegen, dass es in Deutschland keinen Flughafen gebe, an dem die jeweils beiden größten Airlines nicht mindestens auf einen Marktanteil von 60 Prozent kommen. „Hier liegt in Wahrheit eine marktbeherrschende Stellung der Airlines vor, die es den Flughäfen unmöglich macht, kostendeckende Entgelte zu erzielen“, so Beisel abschließend.

Kontakt:

Dr. Heike van Hoorn
Kordinatorin der ADV-Facharbeit und Verbandskommunikation
Tel.: 030/310118-12
Mobil: 0177/757 8652
vanhoorn@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.